

Autoren = Auteurs = Autori = Authors

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 144

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Daniel Bisig¹ beschäftigt sich als Wissenschaftler und Künstler mit der Entwicklung von generativen Algorithmen und Interaktionsszenarien, welche sich an Simulationskonzepten aus dem Bereich der synthetischen Naturwissenschaften orientieren. www.bitingbit.org

Jan Schacher¹ ist forschender Musiker und hat als Künstlerischer Forscher promoviert. Er setzt sich in Praxis und Reflexion mit Klang, Geste, Wahrnehmung und Präsenz auseinander. Nebst der Arbeit für die Bühne ist er mit Feldaufnahmen, interaktiven Installationen, Videos, Software und Online-Projekten beschäftigt. www.jasch.ch

¹ **Jan Schacher** und **Daniel Bisig** entwickeln gemeinsam seit 2009 das Immersive Lab, welches als Plattform für die Exploration und Vermittlung von medialen Interaktionen und künstlerischer Arbeit mit algorithmischen Systemen funktioniert. <http://immersivelab.zhdk.ch>

Andres Bosshard, selbständiger Klangkünstler, Musiker und Dozent an der ZHdK im Departement Kunst und Medien. Dort leitet er seit 2016 die Study Group Sound und ist Fachbereichsleiter. Er ist beteiligt am KTI Forschungsprojekt *Stadtklang-Klangstadt*. 2017 Schweizer Musikpreis für Klangarchitektur. www.soundcity.ws

Daniel Hug ist Dozent für Sound Studies, Audio Research und Sonic Interaction Design. Er leitet den Masterstudiengang Sound Design an der ZHdK zusammen mit **Manu Gerber**, Komponist, Sound Designer und Mischtonmeister für Film, Theater und interaktive Medien. An der ZHdK unterrichtet Gerber Filmton und Tongestaltung. Weiterer Co-Leiter des Studiengangs ist **Holger Stenschke**, der an der ZHdK interaktives Sound

Design unterrichtet. **Martin Neukom** arbeitet an der ZHdK als Dozent für Musiktheorie, Mathematik und Klangsynthese und als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institute for Computer Music and Sound Technology ICST.

Martin Kaltenecker est musicologue, maître de conférences habilité à diriger des recherches à l'université Paris-Diderot, où il enseigne l'esthétique musicale et la musique du XX^e siècle. Membre fondateur de la revue de musique contemporaine *Entretemps* (1985–1992), producteur à France Musique et traducteur, il a été boursier du Wissenschaftskolleg zu Berlin (2006–2007). Il a publié les ouvrages *Avec Helmut Lachenmann* (Van Dieren, 2001) et *L'Oreille divisée. Les discours sur l'écoute musicale aux XVIII^e et XIX^e siècles* (MF, 2010).

Thomas Meyer (*1955), Studium der Musikwissenschaft und der Literaturkritik in Zürich. Freischaffender Musikessayist, tätig für diverse Rundfunkanstalten, Zeitungen, Fachzeitschriften und Konzertveranstalter. Dozentur und Forschungsprojekte an den Musikhochschulen Luzern und Basel. Programmgruppe des Festivals Rümlingen. Kuratorium des Musikfestivals Bern.

Patrick Müller ist Inhaber einer Professur für Medien der Transdisziplinarität an der ZHdK. Er war unter anderem Redaktor der Zeitschrift *dissonance*, künstlerischer Leiter des Collegium Novum Zürich, assoziierter Fellow am Collegium Helveticum von ETH und Universität Zürich, Initiator des Studienzentrums Connecting Space Hong Kong.

Felix Profos (*1969) ist Komponist, klassisch ausgebildeter Pianist und Dozent für Musiktheorie und Komposition an der ZHdK. Seine Kompositionen

werden an internationalen Festival wie Gaudeamus Festival Amsterdam, Berliner Festspiele oder Donaueschinger Musiktage aufgeführt.

Jörg Scheller lebt als Kunstwissenschaftler, Journalist und Musiker in diversen Schnellzügen. Er studierte Kunstgeschichte, Philosophie, Medienkunst und Anglistik und wurde mit einer Studie über Arnold Schwarzenegger 2011 promoviert. Nach Anstellungen als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Siegen und am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft wurde er 2012 auf eine Dozentur für Kunstgeschichte und Kulturtheorie an der ZHdK berufen.

Makis Solomos, né en 1962 à Athènes, s'est installé en France en 1980. Après des études de composition, il s'est consacré à la musicologie et a enseigné à l'université de Montpellier 3. Membre honoraire de l'Institut universitaire de France, il est professeur de musicologie à l'université Paris VIII. Spécialiste de renommée internationale de l'œuvre de Iannis Xenakis et de Horacio Vaggione, il a notamment publié l'ouvrage *De la musique au son. L'émergence du son dans la musique des XX^e-XXI^e siècles* (Presses Universitaires de Rennes, 2013).

Will Schrimshaw is Senior Lecturer in Music and Sound at Edge Hill University in Ormskirk, UK. He has published journal articles & book chapters on soundscape composition, affect theory, sound, materialism and realism in the arts. He is author of the book *Immanence and Immersion: on the acoustic condition in contemporary art* (Bloomsbury 2017). As a musician and artist, he is working with sound and digital technology and has performed and exhibited work internationally.